

Eine Heimat für Insekten

Habt ihr Lust, eure Schule umweltfreundlicher zu gestalten?

Dann könnt ihr einen Blühstreifen auf einer mindestens 5 Quadratmeter großen Wiese anlegen. Damit bietet ihr Schutz und Nahrung für Insekten. Nach ein paar Jahren breitet sich der Streifen immer weiter aus, sodass er dann, im besten Fall, die ganze Wiese bedeckt. Wenn ihr euch an unsere Checkliste haltet, ist es super einfach!

Ihr braucht:

- Wiese (mindestens 5 m²)
- Kokosseil
- Pfosten (wir empfehlen 1,30 m lang)
- entsprechende Blumen
- Spaten
- Schubkarre
- Rechen
- Wasseranschluss



Los geht's:

1. Schreibt dem Amt für Schulen (Schulträger) eine E-Mail, in der ihr fragt, ob ihr einen Blühstreifen auf eurer ausgewählten Wiese anlegen dürft.
2. Wenn ihr die Erlaubnis habt, wendet euch an die Organisation namens "BienenBrückenBauen", die euch dann mit hoher Wahrscheinlichkeit unterstützen wird.
3. Vereinbart einen Besichtigungstermin mit der Organisation. Diese wird euch die geeigneten Jungpflanzen für eure Wiese zur Verfügung stellen.
4. Kurz vor dem Zeitpunkt des Anpflanzens, welchen euch die Organisation vorgeschlagen hat, tragt ihr die Grasnarbe des ausgewählten Streifens ab. Denkt daran: Je größer, desto mehr helfende Hände benötigt ihr. Nach der Abtragung des Grases, könnt ihr die Blumen einpflanzen.
5. Nachdem die Pflanzen eingepflanzt wurden, solltet ihr den Blühstreifen mit den Pfosten und dem Kokosseil absperren.

Wichtig zu beachten:

- In den ersten vier Wochen muss die Wiese dreimal angegoßen werden. Danach ist eine weitere Bewässerung nicht mehr notwendig.
- Die Wiese muss zweimal im Jahr gemäht werden. Die erste Teilmahd sollte zwischen Mitte Mai bis Mitte Juni getätigt werden. Die zweite Teilmahd sollte 8-10 Wochen später stattfinden.

